



Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans






Musikalische Weihnacht

Die Kopfhörerneuheiten
zum Fest



Top-Five der Redaktion

Hier finden Sie die fünf Produkte, die es der Redaktion besonders angetan haben. Die Reihenfolge der Fünf ist absteigend nach Ausgabennummer sortiert. Es handelt sich zumeist um Produkte, die innerhalb der letzten 6-12 Monate getestet wurden. Wird die Liste durch ein neues Produkt ergänzt, fällt das unterste aus der Liste heraus, ist damit aber natürlich nicht weniger geschätzt, als zuvor. Im [Rewind-Archiv](#) finden Sie die Ausgabe mit dem jeweiligen Test.

Bezeichnung	Bild	Test in Ausgabe
Canon PIXMA Pro-100		348
Samsung S27B970D		345
ELAC AM 180		342
Olympus OM-D E-M5		334
beyerdynamic T90		331

Liebe Leser

Ja, ich weiß. Für Geschenketipps ist es inzwischen schon ein wenig spät. Nichtsdestotrotz gibt es in dieser Ausgabe noch mal eine Reihe von Kopfhörerneuheiten zu präsentieren, die vielleicht nach Weihnachten durch einlösen von Gutscheinen oder im Zuge von Umtauschaktionen doch noch in Frage kommen könnten. Wie wir inzwischen wissen, geht der geliebte Konsumrausch noch ein paar Tage nach Weihnachten weiter. Also vielleicht ist in dieser Ausgabe ja doch noch das ein oder andere Gadget dabei, dass es mit etwas Verspätung unter den langsam zu nadeln beginnenden Weihnachtsbaum schafft. In jedem Fall, ob mit oder ohne Technikspielzeuge, wünsche ich allen Lesern wunderschöne Weihnachten!

Frank Borowski
alias sonorman



INHALT

Tools, Utilities & Stuff.....	3
Superstarz: Kein Rapper ohne Kopfhörer	3
digital highend: Mehr Gehalt für guten Musikgenuss	4
Audeze: Ein Platz für Kopfhörer.....	6
Velodyne: Von Kopf bis Bass	7
Beats Executive: Hipper Kopfhörer für Anzugträger?	8
tizi beat bag: Henkelmann für überall	9
Lehmanns Weihnachtsgruß: Der Traveler kommt	9
Leatherman Freestyle: Ich mach' das schon	10
Bilder der Woche	12
Impressum	13



Tools, Utilities & Stuff

Neues aus der Technikwelt

Superstarz: Kein Rapper ohne Kopfhörer

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke..... **On.EarZ**

Bezeichnung..... **Superstarz**

Art..... On-Ear Kopfhörer

Empf. Preis (€)..... 190

Verfügbarkeit..... Mitte Januar

Sie erinnern sich vielleicht noch an Danny Glover in seiner Rolle als Buddy-Cop in den „Stirb Langsam“-Filmen? Sein wichtigster und oft zitierter Spruch als Sergeant Murtaugh lautete: „Ich bin zu alt für diesen Scheiß“. Bei der aktuellen Schwemme von Produkten, die von irgendwelchen mehr oder weniger prominenten Rappern oder anderen Musikern „entwickelt“ wurden, kommt mir dieser Spruch immer wieder in den Sinn. Angefangen hat es mit den Kopfhörern namens „Beats by Dr.

Dre“, die zwar aus klanglicher Sicht nichts besonderes darstellen, jedoch aufgrund eines hippen Designs und wegen des Namens des Rappers enorm erfolgreich verkauft werden. Auf dieser Welle wollen auch andere surfen und so kommen immer mehr Musiker auf die Idee, sich mit irgendwelchen Audioprodukten, denen sie ihren Namen anheften, etwas nebenbei zu verdienen.

Neben einer gepimpten Gehäuseoptik gehört dazu auch ein voll crazy Name, wie jetzt ganz neu bei dem „Superstarz“ On-Ear Kopfhörer der Marke **On.EarZ**, die Rapper Sido als Verkaufshelfer gewinnen konnte. Und so stellt der Hersteller sein Produkt kurz und knapp vor:

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr legt der Berliner Rapper bereits jetzt den Grundstein für 2013 und kündigt seine eigenen Kopfhörer namens „Superstarz“ an. Sie zeichnen sich durch hervorragenden Klang



und modernes weißes Design aus. Auch Sidos charakteristisches Stern-Tattoo am Hals findet sich auf ihnen wieder.

Sido: „Die Kopfhörer sind vom Sound nicht zu übertreffen – und ein schickes Modeaccessoire sind sie nebenbei auch noch. Ich liebe meine Superstarz!“



Ob in der U-Bahn, Zuhause oder beim Sport – die „Superstarz“ sind der perfekte Begleiter für jeden Musikliebhaber. Sie lassen sich einfach zusammenklappen und in der ebenfalls im Lieferumfang enthaltenen hochwertigen Schutztasche transportieren.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der europäischen Marke On.EarZ. Die Kopfhörer kosten 189,99€ und

sind ab dem 15. Januar 2013 lieferbar und ab sofort unter www.superstarz.de vorzubestellen.

Ich will mich über diesen Trend keineswegs lustig machen. Prominente Namen waren schon immer ein gutes Verkaufsargument, doch irgendwie fehlt mir bei solchen Angeboten etwas Gehaltvolleres.

Ich bezweifle, dass Rapper Sido tatsächlich maßgeblich an der Entwicklung dieses Kopfhörers beteiligt war. Vielleicht hat er nur mal in das fast fertige Produkt reingehört und bemerkt, dass da noch etwas mehr Bass sein dürfte, oder dass noch eins seiner Tattoos aufgedruckt werden könnte. – Ich weiß es nicht. Wahrscheinlicher ist, dass hier lediglich ein bekannter Name den Verkauf des Produktes ankurbeln soll. Kopfhörer werden nämlich inzwischen in höherer Stückzahl verkauft, als Lautsprecher. Um von diesem Kuchen auch nur ein winzig kleines Stück abzubekommen, muss man, wenn man nicht selbst einen großen Namen wie AKG, B&W oder beyerdynamic vorzuweisen hat, auf anderem Wege versuchen, sich aus der Masse hervorzuheben. Allein mit gutem Klang zu werben reicht da nicht.

digital highend: Mehr Gehalt für guten Musikgenuss

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke.....[digital highend](#)

Bezeichnung.....**Verschiedene**

Art.....Kopfhörer & Zubehör

Empf. Preis (€).....siehe Text

Verfügbarkeit.....sofort

Hier ein anderer Ansatz, sich in einem total überschwemmten Markt Gehör zu verschaffen. Mit „mehr Gehalt“ ist gemeint, dass sich die folgenden Neuheiten eher durch technische Details aus der Masse der Kopfhöreranbieter hervorheben wollen, anstatt mit Promi-Namen.

Der zu Higoto gehörende Vertrieb Digital Highend bietet mit Herstellern wie Hifiman, Colorfly oder zuletzt iRiver's Astell&Kern portable Player an, die Musikdateien in verschiedenen Formaten und mit höherer Auflösung ausgeben können. Zum Teil ist aber die Auswahl geeigneter Kopf- und Ohrhörer durch die Ausgangsimpedanz der Mobilgeräte erheblich limitiert. Viele High End In-Ear Systeme und anspruchsvollere Kopfhörer sind

bei einer hohen Ausgangsimpedanz (z.B. 20 Ohm und mehr) nicht adäquat ansteuerbar. Hier hilft ein portabler Kopfhörerverstärker (pKHV), mit dem der Mobilplayer dann in Kombination betrieben werden kann. Ein Hersteller dieser mobilen Kopfhörerverstärker in verschiedensten Varianten (hier abgebildet der E11-Kilimanjaro Ausgangsimpedanz $<0.3\Omega$ mit AK100) ist die Firma FiiO, deren Produkte wir neu im Vertrieb haben.



FiiO Electronics Technology CO., LTD. gehört nach Aussage des Vertriebs bereits in vielen Ländern Eu-



ropas, Asiens und in den USA zu den populärsten Marken im Mobilaudio-Zubehörmarkt. FiiO Produkte sollen sich vor allem durch ihr Preis-Leistungs-Verhältnis bei hervorragender Verarbeitungsqualität auszeichnen.

Features wie Gain-Switches, umfangreiche EQ-Möglichkeiten oder die niedrigen Ausgangsimpedanzen für Mehrtreiber-Kopfhörer zeugen von der Detailversessenheit der FiiO-Entwickler. Das FiiO-Sortiment umfasst portable Kopfhörerverstärker wie den **E02i Rocky**, der gleichzeitig



auch als iPhone-Headset fungiert, den ultrakompakten E6 Fujiyama oder den leistungsstarken E11 Kilimanjaro mit wechselbarem Akku. Digital-Analogwandler wie die kompakte Desktop-Version E10, der portable, androidkompatible USB-DAC/Kopfhörerverstärker E7 und sein großer Bruder E07K Andes oder der akubetriebene USB-/SPDIF-Tausendsassa E17 Alpen machen digitales Hifi erschwinglich. Abgerundet wird das Sortiment mit Kabeln und Adaptern, wie den erschwinglichen **Line-Out-Docks** (Bild links unten) für verschiedene portable Audioplayer. Für das kommende Jahr 2013 sind zudem weitere Produkte angekündigt wie ein portabler Kopfhörerverstärker mit gesockelten, austauschbaren Leistungsverstärkern, ein hochauflösender DAC speziell für Android-Geräte und auch ein eigener portabler Player mit Lossless-Unterstützung bis 24/192.

Ein weiteres Indiz für den anhaltenden Kopfhörertrend ist der **NuForce HP-800**. Mit diesem stellt NuForce den ersten Over-Ear Kopfhörer der „Studio-Monitor-Klasse“ vor. Mit diesem 150 Euro Bügelkopfhörer will NuForce an den Erfolg seiner güns-

tigen in-Ear Modelle NE-600X/M für 30 bzw. 35 Euro anknüpfen.



Der NuForce HP-800 ist ein Kopfhörer der Studio-Monitor-Klasse und sowohl für den professionellen Einsatz als auch für den Musikenthusiasten entwickelt worden. Er gibt Musikaufnahmen mit einer natürlichen Wärme, realistischen Höhen und tiefgehendsten Bässen wieder und ist damit so genau, wie es selbst der professionelle Toningenieur für seine Arbeit benötigt. Der

Aluminium-Druckgussrahmen minimiert Resonanzen und verbessert die Beweglichkeit. Die 40mm großen Neodymium-Treiber sind für eine genaue Performance und geringste Verzerrungen speziell abgestimmt. Zusätzlich bewirken die konvex geformten, sehr komfortabel zu tragenden Hörerkapseln eine realistische Räumlichkeit und Abbildung.

Im Lieferumfang sind zwei abnehmbare Kabel aus OFC-Kupfer mit vergoldeten 3,5 mm Klinkensteckern und einem 6,3mm Adapter enthalten.



Spezifikationen:

- Treibergröße: 40mm
- Impedanz: 32 Ohm, $\pm 15\%$
- Frequenzgang: 20Hz - 20kHz
- Nennleistung: 20mW
- Eingangsleistung max.: 30mW

Die **NuForce NE-600M** HighFidelity Ohrhörer wurden vom amerikanischen Magazin WIRED (10/2012) mit 9 von 10 Punkten zum „Top 3 BEST VALUE“ gewählt. Sie besitzen



wide-range Treiber, die einen kristallklaren Klang mit angenehmen Bässen und einem Klangbild mit einer erstaunlichen Räumlichkeit produzieren. Das freihändig zu benutzende Mikrofon des M-Modells ist mit Funktionstasten zur Rufannahme und zum Playback/Fast Forward ausgestattet.

Spezifikationen Ohrhörer:

- Treiber: 11mm
- Impedanz: 32 Ohm
- Frequenz: 20 Hz bis 20 kHz
- Nennleistung: 1mW
- Max. Eingangsleistung: 3mW
- Stecker: 3,5mm
- Gewicht: 12,4 g



Mikrofon (M-Modell):

- Empfindlichkeit: -42dB
- Omnidirektional

Audeze: Ein Platz für Kopfhörer

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke.....Audeze (audioNEXT)

Bezeichnung.....ROOMs Audeze Edition

Art.....Kopfhörer-Stand

Empf. Preis (€).....119 - 129

Verfügbarkeit.....sofort

Die ROOMs AUDEZE EDITION sind als Sonderanfertigung der bewährten FS-Stativ speziell für die Kopfhörer der Marke AUDEZE entwickelt worden, eignen sich aber sicher auch für Kopfhörer anderer Marken als edler Stand.

Sowohl die Höhe des Stativs als auch der Bügel zur Aufnahme des Kopfbandes wurden den Besonderheiten der AUDEZE Kopfhörer angepasst, um eine optimale Aufbewahrung des Kopfhörers zu gewährleisten und langfristig Schäden an selbigem zu vermeiden.

Die angepasste Höhe des Stativs verhindert ein schädigendes Abknicken der Kabelzuleitungen, die Aufnahmeplatte des Kopfbandhalters ist passgenau für den Radius der AUDEZE Kopfbänder gefertigt. Die Rutschsicherung aus Zellkautschuk

ist in den Bügel eingelassen und steht etwa 0,3 mm hervor. Durch das Gewicht des Kopfhörers passt sich diese der Oberfläche des Bügels genau an und hält optimalen Kontakt mit dem Hörer. Ein Verrutschen des Kopfhörers wird so effektiv vermieden. Der Bügel besteht aus einem Schichtholzkern, der mit

widerstandsfähigem Edelh Holz oder Schichtstoff (HPL) furniert ist. Die Konstruktion einer freien Lagerung der Kopfhörer-Treiber begünstigt das Auslüften der Membranen und der Polster nach dem Gebrauch, Transpirationsfeuchtigkeit kann ungehindert entweichen. Da die Polster kontaktfrei zu anderen Material-



lien gelagert werden, besteht nicht die Gefahr einer chemischen Reaktion mit dem fremden Material der Auflagefläche, wie sie manchmal bei anderen nicht frei gelagerten Halterungen auftreten kann. Die Gesamtkonstruktion gewährleistet zusammen mit den Füßen von 3M einen stabilen, rutschsicheren Stand. Als Oberflächen stehen Zebranoholz- oder schwarzer Schichtstoff (HPL) auf Schichtholzkern zur Verfügung.

Die ROOMs AUDEZE EDITION Stativ sind ab sofort und exklusiv über die Vertragshändler der audioNEXT GmbH sowie über den audioNEXT Shop bestellbar. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 119 Euro für das schwarze Modell und 129 Euro für die Ausführung in Zebranoholz furnier.



Velodyne: Von Kopf bis Bass

(son)

KOMPAKT

Marke.....**Velodyne**

Bezeichnung.....**vTrue**

Art.....Bügelkopfhörer

Empf. Preis (€)..... n.n.b. (ca. 400)

Verfügbarkeit.....Januar

Velodyne ist einer der größten und zumindest in HiFi-Kreisen einer der bekanntesten Hersteller hochwertiger Subwoofer. Das Sortiment an „Basswürfeln“ reicht bei den Amerikanern von günstigen Einsteiger-Woofern über Einbau-Modelle für Wand, Boden oder Decke, bis hin zu ultimativen High-End Basslautsprechern zu exorbitanten Preisen. Eine Spezialität Velodynes ist dabei die automatische Einmessung der Subwoofer auf die Raumakustik, die bei vielen Modellen bis in die unteren Preisklassen verfügbar ist.

Mit Subwoofern macht Velodyne gute Umsätze, aber darauf möchte man sich offenbar nicht ausruhen und will nun ebenfalls vom explodierenden Kopfhörermarkt profitieren. Bereits letztes Jahr stellte Velodyne mit den vPulse In-Ohr-Hörern ein

erstes Modell vor und nun wird das Programm um zwei Bügelkopfhörer erweitert: den drahtlos (Bluetooth) ansteuerbaren vFree und das Spitzenmodell vTrue (Bild unten). Insbesondere der vTrue weckt hier

meine Neugier, sieht er doch nicht nur bestechend gut aus – auch ohne Rapper-Namen und Arschgeweih –, sondern er will auch mit hervorragender Verarbeitung feinsten Materialien und natürlich Spitzenklang



überzeugen. Bei Velodynes Expertise in Sachen Chassisfertigung kann ich mir gut vorstellen, dass ihnen dies auch gelungen ist.

Derzeit ist das Modell noch nicht über den deutschen Velodyne-Vertrieb [Audio Reference](#) erhältlich, aber das wird sich hoffentlich bald ändern. Sobald das der Fall ist, soll ein ausführlicher Test in der Rewind folgen.

Beats Executive: Hipper Kopfhörer für Anzugträger?

(son)

KOMPAKT

Marke..... [Beats by Dr. Dre](#)

Bezeichnung..... **Beats Executive**

Art..... Bügelkopfhörer mit ANC

Empf. Preis (€)..... 300

Verfügbarkeit..... sofort (Amazon)

Weiter vorne hatte ich die erfolgreichen „Beats by Dr. Dre“ Kopfhörer bereits erwähnt. Die Firma hinter diesem Modell nennt sich Beats Electronics und ist die „Kopfgeburt“ des bekannten Künstlers und Produzenten Dr. Dre, sowie des Vorstandsvorsitzenden von Interscope Geffen A&M Records Jimmy Iovine. Das in

Santa Monica, Kalifornien, ansässige Unternehmen betreibt zudem Partnerschaften mit HP, Chrysler Group und HTC Mobile.

Bei so viel Business-Power sind offensichtlich auch eine Menge Schlipsträger beteiligt, die nicht auf Hip-Style abfahren, sondern gerne auch etwas „seriöseres“ verkaufen möchten. Der neue Beats Executive scheint das Ergebnis dessen zu sein, denn dieser Bügelkopfhörer kommt wesentlich zurückhaltender und luxuriöser gestylt daher und bietet mehr Technik in Form einer Schaltung zur aktiven Geräuschkompensation, was Vielreisende freuen wird.

Auch beim Beats Executive, der zur Zeit ausschließlich in schwarz und silber erhältlich ist, setzt das Unternehmen aber mehr auf Lifestyle denn auf technische Details. Die Beschreibung des Kopfhörers auf der Webseite des Herstellers beschränkt sich lediglich auf ein paar Allgemeinplätze zur Klangqualität, die natürlich überragend sein soll, sowie auf die Tatsache, dass sich der Hörer für die Reise zusam-

menfallen lässt und dass er über die besagte Geräuschkompensation verfügt. Technische Daten, etwa zur Impedanz, zum Arbeitsprinzip oder dem Kennschalldruckpegel sucht man vergeblich. Nicht einmal



in der online verfügbaren [Bedienungsanleitung](#) (PDF) werden die technischen Basisdaten genannt. Als Reisekopfhörer mit Geräuschunterdrückung kann man natürlich davon ausgehen, dass es sich um ein geschlossenes Prinzip handelt und das die Impedanz nicht allzu hoch liegen dürfte, um den Executive mit Mobilplayern kompatibel zu machen. Von daher sind diese fehlenden Angaben für die Zielgruppe nicht wirklich schlimm. Es zeigt aber, wo Beats die Prioritäten setzt.

Mitgeliefert werden zwei Micro-Batterien (AAA) für die Elektronik, ein Audiokabel mit 3,5 mm Klinkestecker, ein Adapter für 6,3



mm Klinke, ein Flugzeugadapter, ein Kabel mit Fernbedienung und Freisprechfunktion, ein Reinigungstuch, sowie ein Hardcase.

Bei [Amazon](#) ist der Beats Executive derzeit für knapp 300 Euro auf Lager.

tizi beat bag: Henkelmann für überall

(Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke..... [tizi](#)

Bezeichnung..... **beat bag**

Art..... Bluetooth Ghettoabläser

Empf. Preis (€)..... 80

Verfügbarkeit..... sofort (Amazon)

equinox stellt tizi beat bag vor, einen mobilen Lautsprecher, den man gar nicht mehr aus der Hand geben möchte. tizi beat bag empfängt Musik, Radiostreams, Soundeffekte oder Fernsehton schnurlos per Bluetooth und sorgt zuhause und will unterwegs für satten Klang sorgen. Als Highlight des Designs im hochglänzenden schwarz hebt equinox den geschwungenen Griff hervor, mit dem sich tizi beat bag ideal für den mobilen Einsatz eignet.

„Mit tizi beat bag erweitern wir unsere erfolgreiche tizi Produktfamilie um eine Soundlinie, die perfekt zum tizi-Erlebnis passt,“ sagt equinox CEO Till Schadde. „tizi Produkte bereichern den mobilen Lebensstil mit durchdachten Lösungen, die Spaß machen.“

tizi beat bag lässt sich per Bluetooth mit nahezu jedem aktuellen Smartphone, Tablet, Mac oder PC koppeln. Dabei ist die Audio-Verbindung sehr robust und die Lautsprecher liefern dank ausgeklügeltem Bass Optimizer einen ordentlichen Sound, verspricht der Hersteller. Auch externe Audioquellen lassen

sich per Line-In-Klinkenstecker anschließen, ein entsprechendes Klinkenkabel liegt bei.

Als mobiles Soundsystem kommt tizi beat bag mehr als zehn Stunden ohne Steckdose aus. Im tizi beat bag steckt der gleiche Akku, der auch in



den bestehenden tizi Produkten Verwendung findet. Aufladen lässt sich der Li-Ion-Akku per Micro-USB.

tizi beat bag gibt es ab sofort exklusiv bei Amazon für 79,99 Euro. Im Paket enthalten sind neben tizi beat bag, ein Li-Ion Akku, ein Mini-Klinkenkabel (stereo), ein Micro-USB-Ladekabel und ein Quick Start Guide.

Lehmanns Weihnachtsgruß: Der Traveler kommt

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke..... [Lehmann Audio](#)

Bezeichnung..... **Traveler**

Art..... mobiler Kopfhörerverstärker

Empf. Preis (€)..... ca. 400

Verfügbarkeit..... I. Quartal 2013

Noch einmal zurück zum Thema Kopfhörer: Kurz vor dem Fest überrascht der besonders für seine überlegenen Kopfhörerverstärker bekannte Hersteller Lehmann Audio mit der Ankündigung eines hochwertigen Gerätes dieser Art speziell für den Mobilbetrieb.

Dieser jüngste – und kleinste – Spross der Lehmannaudio Kopfhörerverstärkerfamilie ist komplett



analog, hat wie immer bei Lehmannaudio nur sehr hochwertige Bauteile auf der Platine und ist nach Aussage seines Schöpfers Norbert Lehmann klanglich durch eine ausgeklügelte Schaltung hoch performant.

Der Traveler hat lediglich zwei Bedienelemente an der Frontseite, mit denen alle Funktionen intuitiv gesteuert werden können. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt per

Tastendruck. Dabei ist es möglich, die optimale Position der akustischen Mitte durch die Funktion „Center Adjust“ einzustellen, ohne durch zusätzliche Elektronik im Signalweg die Musikwiedergabe zu verschlechtern. Damit kann ungleichmäßiges Quellmaterial angeglichen werden oder persönlichen Präferenzen oder physiologischen Gegebenheiten des jeweiligen Hörsers Rechnung getragen werden.

Durch den perfekten Kanalgleichlauf des integrierten Widerstandnetzwerks ist ein Verstärkungsumschalter überflüssig.

Ein hochkapazitiver Lithium-Polymer Akku sorgt für eine Laufzeit von ca. 15 - 20 Stunden – genug um auch den längsten Transatlantikflug ohne Aufladen zu überstehen! Hierzu wird lediglich ein USB-Anschluss benötigt. Das entsprechende Kabel liegt dem Gerät bei. Ebenso mitge-

liefert wird ein besonders hochwertiges Miniklinkenkabel.

Die verwendete Elektronik ist so gut, dass der Traveler bedenkenlos als Vorverstärker zum Anschluss an die Hifi-Anlage oder an Aktivboxen verwendet werden kann. Ein- und Ausgangsbuchsen sind vom renommierten Hersteller Lumberg und sowohl auf der Front- als auch auf der Rückseite angebracht. Das erlaubt alle Freiheiten beim Anschluss der Kabel.

Im ersten Quartal 2013 kommt das Gerät zum Verkaufspreis von ca. 400 Euro in den Handel.



Leatherman Freestyle: Ich mach' das schon

(son)

KOMPAKT

Marke..... [Leatherman](#)

Bezeichnung..... **Freestyle**

Art.....Multitool

Empf. Preis (€)..... ca. 45

Verfügbarkeit.....sofort

In Abwandlung eines bekannten Sprichworts: Es gibt kein Ding, das sich nicht reparieren lässt, es gibt nur schlechtes Werkzeug. Zugege-



ben, das hier vorgestellte Multitool eignet sich wohl kaum zur Reparatur defekter iPhones oder zum Austausch eines Retina-Displays am MacBook Pro. Aber mit Werkzeugen ist es wie mit Kleidung: Man braucht nur die richtige Auswahl.

Zu den alltäglichen Aufgaben, die man mit einem Multitool bewerkstelligen kann, gehört das Lösen oder Befestigen von Schrauben, das Biegen, Quetschen oder Kappen von Draht, das Schneiden von Dingen, oder auch so grobe Arbeiten, wie das Öffnen allzu hartnäckiger Verpackungen, wie diese unsäglichen Blister-Dinger, an denen man ohne geeignetes Hilfsmittel schier verzweifeln kann.

In den meisten Haushalten finden sich zwar Scheren, Messer oder Schraubendreher, aber nach Murphys Gesetz ist immer genau das Werkzeug, welches man gerade benötigt, entweder nicht auffindbar, nicht passend, oder nicht robust genug für die Aufgabe. Multitools erhöhen die Wahrscheinlichkeit, zur rechten Zeit das richtige Werkzeug zur Hand zu haben – sofern man nicht so schusselig ist und auch diesen Allround-Helfer verlegt hat.



Multifunktionswerkzeuge gibt es schon viel länger, als High-Tech-Elektronik. Zu den bekanntesten ihrer Art gehören neben den Schweizer Taschenmessern die Multitools von Leatherman. Die Auswahl an derartigen Werkzeugen ist allein bei diesem Hersteller schier erdrückend. Da kommt wieder der Vergleich mit den Klamotten



ins Spiel: Die Kunst ist es, das richtige Kleidungsstück für den jeweiligen Anlass zu finden – oder einfach etwas neutrales zu wählen, dass zu vielen Gelegenheiten passend ist.

Das hier vorgestellte Leatherman Freestyle ist so ein Ding für viele Gelegenheiten. Die wichtigsten Daten und Features:

Werkzeuge:

- 420HC Kombiklinge
- Drahtschneider
- Hartdrahtschneider
- Normale Zange
- Spitzzange

Features:

- 25 Jahre Garantie
- Abnehmbarer Befestigungsclip
 - Arretierbare Klinge
 - Edelstahlkorpus
 - Von außen zugängliche

- Klinge, einhändig zu öffnen
- Zytel®-Griffeinsatz

Abmessungen:

- 6,60 cm (Klingenlänge)
- 8,76 cm (geschlossen)
- 127,57 g

Für rund 45 Euro erhält man nicht nur einen praktischen Begleiter für alle Lebenslagen, sondern auch ein richtig schönes Männerspielzeug.

Tja meine Damen; das wäre auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für den Göttergatten, oder?

Frohes Fest allen Lesern!





HeikoJ



Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: bilder@macrewind.de – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

BILDER DER WOCHE



Rewind

Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Benjamin Günther
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text, Redaktion & Fotografie: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2012

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[**bilder@macerwind.de**](mailto:bilder@macerwind.de)